
ZÜRICH, SCHWEIZ, 27. JULI 2022

ABB Formel E bietet am Ufer der Themse Einblick in die Zukunft des nachhaltigen Verkehrs

- ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft kehrt zurück zum Messezentrum ExCeL London
- Technologische Entwicklungen bei Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge und elektrifizierte Antriebsstränge treiben die Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft voran
- [Neuestes Video](#) der ABB-Serie für „FIA Girls on Track“ veröffentlicht

Nach den letzten Runden in New York City hat die ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft den Atlantik überquert und ist zum Messezentrum ExCeL London zurückgekehrt.

Da die 2,141 km lange Rennstrecke mit ihren 22 Kurven durch eine der Messehallen führt, werden die Fahrer an diesem Rennwochenende in London mit unterschiedlichen Streckenbelägen, wechselnden Lichtverhältnissen und Höhenunterschieden zwischen Indoor- und Outdoor-Bereich vor zusätzliche Herausforderungen gestellt. Für die achte Saison wurde die Streckenführung zudem leicht geändert, mit einem neuen Schikanen-Komplex im Bereich der Kurven 10-13.

Theodor Swedjemark, Chief Communication and Sustainability Officer von ABB, sagte: „In einer Stadt, die so sehr mit Luftverschmutzung zu kämpfen hat, ist nachhaltiger Verkehr ein wichtiger Schlüssel zur Lösung des Problems. Indem wir zeigen, was die Technologie kann und welches Potenzial Elektromobilität für London hat, können wir Einstellungen verändern und den Umstieg auf Elektrofahrzeuge – und damit die Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft – vorantreiben. ABB ist stolz, einen Beitrag dazu leisten zu dürfen.“

Rund 30 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen entfallen derzeit auf die Beförderung von Personen, Gütern und Rohstoffen, weshalb der Verkehr im Brennpunkt des Wandels steht.

David Hughes, Managing Director von ABB UK, kommentierte: „ABB unterstützt Unternehmen mit kompletten Lösungen zur Elektrifizierung von Antriebssträngen in Industriefahrzeugen, im Transportwesen und in der Schifffahrt bei der zügigen Dekarbonisierung. Elektromotoren können einen Wirkungsgrad von 95 Prozent erreichen, während die Effizienz von Dieselmotoren selbst im optimalen Lastbereich bei höchstens 45 Prozent liegt. Deshalb ist die Entwicklung dieser Technologie – von der Elektrifizierung von Antriebssträngen bis zur Installation effektiver und umfassender Ladeinfrastrukturen – von so entscheidender Bedeutung.“

Die Zahl der öffentlichen Ladepunkte in Grossbritannien ist seit 2015 um durchschnittliche 44 Prozent pro Jahr gestiegen¹. ABB arbeitet Hand in Hand mit ihren Kunden, um diesen notwendigen Ausbau der

Ladeinfrastruktur möglich zu machen. Das Unternehmen betreibt in Grossbritannien derzeit rund 1'500 Ladestationen und arbeitet kontinuierlich an der weiteren Verbesserung des Zugangs.

So werden DC-Ultra-Schnellladestationen und DC-Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge (EV) von ABB das neue Electric-Highway-Ladenetz von GRIDSERVE in ganz Grossbritannien verstärken. Beide Unternehmen wollen damit die Verbreitung von Elektrofahrzeugen vorantreiben, indem sie das Laden einfacher und leichter zugänglich machen. Das Ladenetz von GRIDSERVE wird über 85 Prozent des britischen Autobahnnetzes sowie Städte und Gemeinden im ganzen Land abdecken.

Mit dem damit verbundenen Anstieg des Energiebedarfs rücken die Aspekte Erneuerbare Energie und Netzstabilität in den Blickpunkt. Auch hier liefert ABB in Grossbritannien nachhaltige technologische Lösungen. Ein gutes Beispiel ist das Projekt „Greener Grid Park“ in Liverpool, das kurz vor der Fertigstellung steht und zur verstärkten Nutzung grüner Energie in der nordenglischen Hafenstadt beitragen wird. ABB unterstützt Statkraft, Europas grössten Erzeuger erneuerbarer Energie, bei diesem 25-Millionen-Pfund-Projekt mit Technologie, Betriebs- und Langzeitwartungsservices.

Im Rahmen des London E-Prix wird auch eine Veranstaltung von „FIA Girls on Track“ stattfinden. ABB ist offizielle globale Partnerin dieses FIA-Projekts, das Mädchen im Alter zwischen 8 und 18 Jahren die Chance bietet, sich bei einer Reihe von Aktivitäten und Workshops näher mit den verschiedenen Aspekten der Motorsportindustrie vertraut zu machen. Bei der Veranstaltung steht die ABB-Division Robotik mit dem kollaborativen Roboter GoFa im Mittelpunkt.

Im Vorfeld des London E-Prix hat ABB im Rahmen ihrer Partnerschaft mit „FIA Girls on Track“ auch ein **neues Video** veröffentlicht. Das Video präsentiert Hannah Brown, Chief of Staff der Formel E, und beleuchtet ihre Ansichten zur wachsenden Zahl von Frauen in technischen Positionen im Motorsport. Darüber hinaus geht sie darauf ein, wie wichtig ihrer Meinung nach die Behebung des mangelnden Selbstvertrauens ist, das sie bei jungen Frauen immer noch sieht.

Im Anschluss an London gastiert die ABB FIA Formel E Weltmeisterschaft erstmalig im südkoreanischen Seoul. Hier finden am 13. und 14. August die beiden letzten Runden der achten Saison statt.

ABB (ABN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105'000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. www.abb.com

—
Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Telefon: +41 43 317 71 11
E-Mail: media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz

—
¹ <https://www.gov.uk/government/statistics/electric-vehicle-charging-device-statistics-july-2021/electric-vehicle-charging-device-statistics-july-2021>